

LIMITIERTE AUFLAGE · 2015 · 5/5

ERSCHEINT FÜNFMAL IM JAHR · CHF 10.-

MOTORSPORT PSCS/PDC · PORSCHE WORLD

intouch

P E O P L E · N E W S · S E R V I C E



Verband Schweizer Porsche Clubs

Fédération des Clubs Porsche Suisses
Federazione Porsche Clubs Svizzeri



VSPC

EDITORIAL

4



4 Editorial

MOTORSPORT CH

SECHSTER LAUF DES
PORSCHE SPORTS CUP SUISSE 2015
IN MAGNY-COURS

7



7 Jean-Paul von Burg
sichert sich den Meistertitel
in der GT3 Cup Challenge.

PORSCHE WORLD

4. PORSCHE SCHWEIZ
CLASSIC RALLYE 2015

16

DER NEUE 911 CARRERA

22



16 Vier gewinnt

22 Tradition und Zukunft.
Der neue 911 Carrera:
Ein Design, das Prinzipien folgt –
und nicht der Mode.

PEOPLE

DAS ALPENHAUS KAPRUN/A

28



28 Leben nahe den Bergen –
modern alpines Lifestylehotel.

SERVICE

PORSCHE DRIVER'S SELECTION

30



30 Weihnachten auf Porsche-Art

intouch

wird herausgegeben vom



Verband Schweizer Porsche Clubs

**Fédération des Clubs Porsche Suisses
Federazione Porsche Clubs Svizzeri**



www.porsche-clubs.ch

IMPRESSUM

HERAUSGEBER	Verband Schweizer Porsche Clubs Postfach 520, 8623 Wetzikon
VERLEGER	Markus Rothweiler (Präsident VSPC)
REDAKTION	VSPC Porsche Schweiz AG
FOTOS	Porsche Schweiz AG Dirk Michael Deckbar (Motorsport) Markus Rothweiler
ANZEIGENMARKETING	Markus Rothweiler
AD/DTP/ PRODUKTION	Fritz Beerstecher Erdbeer.Grafik/Werbung Zipartenstrasse 55, 8600 Dübendorf T 044 820 13 91, F 044 820 09 54
ÜBERSETZUNGEN FRANZÖSISCH	Florence Dubergé Pflanzschulstrasse 61 8004 Zürich
LEKTORAT	Martin Burgener Druckerei Crivelli AG, 8600 Dübendorf
BILDBEARBEITUNG	Erdbeer.Grafik/Werbung
AUSGABEN	Erscheint fünfmal jährlich
VERSAND	1600 Mail-Adressen An alle Mitglieder des VSPC An die Mitarbeiter der Porsche Schweiz AG An die Freunde und Fans der Marke Porsche

UNSERE HAUPTSPONSOREN



UNSERE PARTNER



SCHWEIZER PORSCHE CLUBS

Porsche Club Aargau	Papillon Porsche Club St. Gallen
Porsche Club Basel	Club Porsche Romand
Porsche Club beider Basel	Porsche Club Solothurn
Porsche Club Bern	Porsche Club Ticino
Club Porsche Genève	Club Porsche 3 Lacs
Porsche Club Glarnerland	Porsche Club Winterthur
Porsche Club Graubünden	Porsche Club Zug
Porsche Green Club	Porsche Club Zürich
Porsche Club Jura	Porsche Club Zytglogge Bärn
Porsche Club Luzern	Porsche Sport Club Zürich
Porsche Club Matterhorn	Porsche Club Zürichsee
Porsche Club Mittelland	Porsche 356 Club
Ostschweizer Porsche Club	

Liebe Mitglieder der Schweizer Porsche Clubs,
sehr verehrte Freunde des Hauses Porsche

Zur fünften und für dieses Jahr letzten Ausgabe des «intouch» heisse ich Sie wie immer herzlich willkommen und lade Sie ein, die **spannenden Reportagen** rund um die Schweizer Porsche-Club-Szene mit grossem Interesse zu verfolgen.

Anders als in den Jahren 2013 und 2014 durften wir uns in diesem Jahr an den Rennveranstaltungen über **steigende Teilnehmerzahlen** freuen. So glaube ich, dass wir den Turnaround geschafft haben, und für das kommende Jahr dürfen wir überaus zuversichtlich sein. Der grosse Teilnehmererfolg hatte, neben dem starken Franken, einen direkten Einfluss auf die Profitabilität der Veranstaltungen. So konnten praktisch alle Rennen mit einem positiven Resultat abgeschlossen werden.

Rückblickend hat sich **im Bereich des Sponsorings viel geändert**, durften wir doch mit TAG-Heuer eine sehr bedeutende und namhafte Uhrenfirma im exklusiven Kreise unserer Partner will-

kommen heissen, und mit den Firmen Proceq AG und Lifestyle-Hotels konnten weitere Partner für den Porsche Sports Cup Suisse gewonnen werden.



Ein grosses Anliegen ist es mir aber, den Sponsoren, der Porsche Schweiz AG, den Veranstaltern, der Crew der Horag AG, den technischen Mitarbeitern der Wagenabnahme, den Helfern auf den Rennplätzen, den Piloten, den Clubpräsidenten, den Mitgliedern der Schweizer Porsche Clubs und selbstverständlich meinen Vorstandskollegen für ihre Arbeit zu danken. Grossartig, allerherzlichsten Dank!

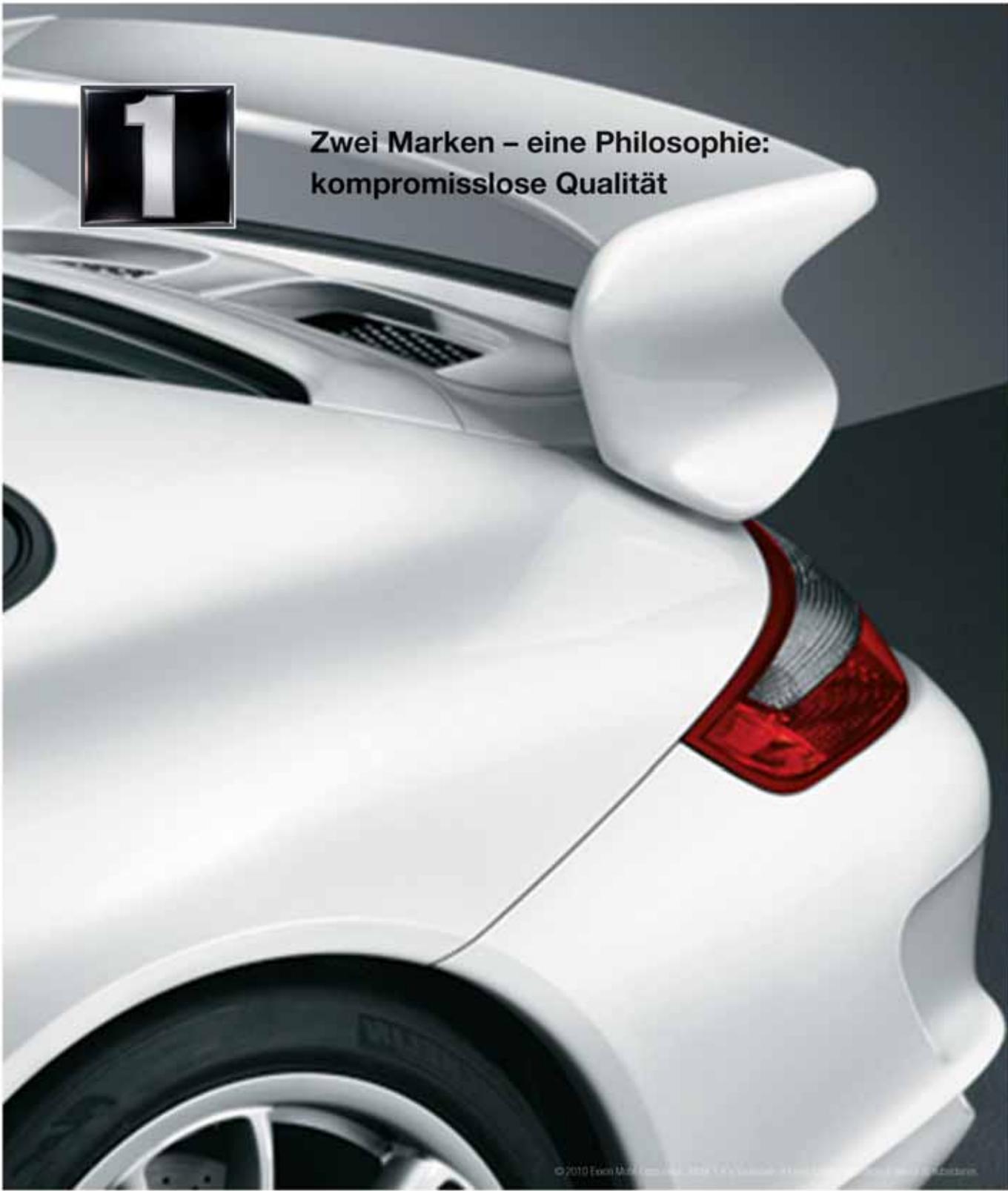
Im Namen des Verbandes Schweizer Porsche Clubs wünsche ich Ihnen eine **schöne Adventszeit, frohe Weihnachten und ein gutes und erfolgreiches neues Jahr.**

Herzliche Grüsse

Markus Rothweiler
Präsident VSPC



**Zwei Marken – eine Philosophie:
kompromisslose Qualität**



© 2010 Exxon Mobil Corporation. Mobil 1 ist ein Markenname der Exxon Mobil Corporation. Mobil 1 ist ein Markenname der Exxon Mobil Corporation.



Faszination, Leidenschaft und höchste Ingenieurskunst: Die exklusiven Sportwagen von Porsche zählen zu den besten der Welt. Mobil bietet dazu den passenden Motoren-Schmierstoff: für hohe Funktionalität, optimale Motorensauberkeit und exzellenten Verschleisschutz. Erste Wahl für alle Porsche-Motoren: als Werksbefüllung und ausdrücklich von Porsche empfohlen – Mobil 1.



MOTORSPORT CH

SECHSTER LAUF DES
PORSCHE SPORTS CUP SUISSE 2015
IN MAGNY-COURS

7

7 Jean-Paul von Burg
sichert sich den Meistertitel
in der GT3 Challenge.

SPORTS CUP SUISSE



Circuit Nevers Magny-Cours

JEAN-PAUL VON BURG SICHERT SICH MEISTERTITEL IN DER GT3 Cup CHALLENGE

Saisonfinale des Porsche Sports Cup Suisse 2015 in Magny-Cours

Auf dem Circuit de Nevers Magny-Cours kämpften am Samstag, dem 24. Oktober, knapp 40 Starter um die letzten Punkte im Porsche Super Sports Cup, im Sports Cup und der Driver's Challenge. Der Finallauf des Porsche Sports Cup Suisse 2015 fand bei Temperaturen um die 15 Grad im französischen Département Nièvre statt. Bei den Trainings am Donnerstag und Freitag kämpften die Teilnehmer mit einer nassen Strecke, beim Rennen am Samstag blieb es allerdings trocken.

Wie bereits beim fünften Lauf im italienischen Imola wurde auch in Magny-Cours eines von zwei Sprintrennen durch ein Langstrecken-Rennen ersetzt. 16 Piloten unterschiedlicher Klassen aus den Serien Porsche Super Sports Cup und Porsche Sports Cup kämpften auf der 4,4 Kilometer langen Rennstrecke um den Sieg im Endurance-Rennen. Die Starter fuhren für den Sprint und das 100-Meilen-Rennen je ein Qualifying.

Das Feld im **Porsche Super Sports Cup** dominierten die Fahrer der Gruppen 5c und 5d (Gruppe 5c: 997 GT3 Cup 2010 - 2013 und 5d: 991 GT3 Cup

2014). Beide Gruppen starten in der Porsche GT3 Cup Challenge, in der **Jean-Paul von Burg** bereits 2014 den Meistertitel holte. Er sicherte sich in Magny-Cours mit einer schnellsten Rundenzeit von 1:45.355 Minuten die Pole Position für den Sprint. Hinter ihm starteten **Ernst Keller** und **Patrick Schmalz** (alle Gruppe 5d, auf 991 GT3 Cup). **Von Burg** verteidigte seine Führung und gewann dadurch den Sprint der GT3 Cup Challenge. **Schmalz**, bis dann auf Position drei, überholte **Keller** und sicherte sich damit Platz zwei. **Keller** schloss auf dem dritten Rang ab. **Von Burg** fasste den Lauf zusammen: «Ich habe mich in der

ersten Runde am Ende der Geraden verbrremst, dadurch hatte hinter mir **Patrick Schmalz** die Gelegenheit, **Ernst Keller** zu überholen. Ich konnte meine Führung trotz des Fehlers zum Glück halten.»

Im **Endurance-Rennen** startete **Jean-Paul von Burg** ebenfalls vor **Keller** und **Schmalz** (alle Gruppe 5d und auf 991 GT3 Cup). Erneut verteidigte **von Burg** die Führung und entschied das Endurance-Rennen für sich. **Schmalz** überholte **Keller** und wurde dadurch Zweiter. **Keller** schloss wie bereits beim Sprint auf dem dritten Rang ab. **Von Burg** zeigte sich nach dem letzten Rennen der Saison

Von Burg fasst den Lauf zusammen:

«Ich habe mich in der ersten Runde am Ende der Geraden verbremst, dadurch hatte hinter mir Patrick Schmalz die Gelegenheit, Ernst Keller zu überholen. Ich konnte meine Führung trotz des Fehlers zum Glück halten.»

als glücklicher Sieger: «Für den Gesamtsieg in der GT3 Cup Challenge war ich bereits vor dem Rennen in Magny-Cours nach Punkten nicht mehr einzuholen. Für den Saisonsieg bei den Endurance-Rennen im Rahmen der GT3 Cup Challenge konnte ich in Magny-Cours allerdings noch wichtige Punkte erzielen. Ich freue mich bereits auf das kommende Jahr, das wird eine spannende Saison.»

Das **Qualifying für den Sprint des Porsche Super Sports Cup** entschied **Enzo Calderari** auf 997 GT3 Cup R (Gruppe 7b) für sich. Damit startete er von der Pole Position des Gesamtfeldes. **Calderari** fuhr anschliessend im Rennen mit einer schnellsten Rundenzeit von 1:42.827 Min. und einer durchschnittlichen Geschwindigkeit von 154,430 Kilometern pro Stunde einen souveränen Start-Ziel-Sieg ein. Im Endurance-Rennen trat **Calderari** zusammen mit **Philippe Menotti** an. Das Fahrerduo konnte sich im Qualifying die Pole sichern und verteidigte die Führung bis zum Schluss.

Den **Sprint des Porsche Sports Cup** gewann **Giuliano Longa** auf 991 GT3 RS (Gruppe 4c) vor **Simon Dänzer** (Gruppe 3, auf 993 Cup) und **Markus Humbel** auf 991 GT3 (Gruppe 4c). **Longa** fuhr eine schnellste Rundenzeit von 1:52.441 Minuten mit einer Durchschnitts-

geschwindigkeit von 141,226 Kilometern pro Stunde. **Pascal Delafontaine** auf 997 GT3 RS 4.0 (Gruppe 7cR), der von der Pole Position startete, beendete das Rennen aufgrund eines technischen Defekts nicht. **Longa** gelang mit dem Sieg im Gesamtfeld ebenso der Sieg in der Gruppe 4c. Zweiter wurde **Markus Humbel**, **Daniel Lang** wurde Dritter.

In der **Gruppe 4c** startete im Endurance-Rennen das Fahrerduo **Giuliano Longa** und **Daniel Marbot** auf 991 GT3 RS vor **Markus Humbel/Andreas Hodel** auf 991 GT3, gefolgt von **Beat Bär/Gerhard Pachler**, ebenfalls auf 991 GT3. Als Erste fuhren **Longa/Marbot** über die Ziellinie, gefolgt vom Duo **Humbel/Hodel**. **Daniel Lang**, der von Rang vier startete, überholte **Bär/Pachler** und erreichte das Ziel als Dritter der Gruppe 4c.

Peter Meister auf 991 GT3 gewann an diesem Samstag die **Porsche Driver's Challenge**. In der Gleichmässigkeitsprüfung gilt es, die Runden jeweils zeitgleich zu fahren. Der Durchschnitt aller Rennrunden eines Fahrers definiert die Referenzrunde. 3269 Strafpunkte standen nach zehn Runden auf **Meisters** Strafkonto. Den zweiten Platz unter den 14 Teilnehmern sicherte sich **Martin Schneider** (991 GT3) mit 3476 Strafpunkten vor dem Drittplatzierten **Roland Basler** (4201 Strafpunkte).

Von Burg zeigte sich nach dem letzten Rennen der Saison als glücklicher Sieger:

«Für den Gesamtsieg in der GT3 Cup Challenge war ich bereits vor dem Rennen in Magny-Cours nach Punkten nicht mehr einzuholen. Für den Saisonsieg bei den Endurance-Rennen im Rahmen der GT3 Cup Challenge konnte ich in Magny-Cours allerdings noch wichtige Punkte erzielen. Ich freue mich bereits auf das kommende Jahr, das wird eine spannende Saison.»





1



2



3

- 1 Jean-Paul von Burg holte sich schon 2014 den Meistertitel.
- 2 Patrick Schmalz sicherte sich den 2. Platz im Porsche Super Sports Cup.
- 3 Ernst Keller schloss im Porsche Super Sports Cup auf dem 3. Platz ab.

Xavier Penalba, Sportwart des Verbandes Schweizer Porsche Clubs, fasste das Wochenende zusammen:

«Vor allem am Freitag war es für alle Starter aufgrund der Nässe schwierig zu fahren, am Samstag ging es dann besser. Leider war das Rennen in Magny-Cours nicht so gut besucht wie die Rennen zuvor. Das ist sehr schade, da Magny-Cours eine tolle Strecke bietet. Trotzdem freue ich mich immer wieder über das familiäre Miteinander unter den Teilnehmern, das macht den Porsche Sports Cup Suisse so besonders. Es war insgesamt eine sehr erfolgreiche Saison. Wir freuen uns schon auf das kommende Jahr.»



- 1 Enzo Calderari errang im Sprint des Porsche Super Sports Cup eine Start-Ziel-Sieg.
- 2 Giuliano Longa gelang der Sieg im Sprint des Porsche Sports Cup und in der Gruppe 4c.
- 3 Zweiter wurde Markus Humbel (Bild), Daniel Lang wurde Dritter.



1

- 1 Peter Meister auf 991 GT3 (Bild) gewann die Driver's Challenge mit 3269 Strafpunkten. Den zweiten Platz sicherte sich Martin Schneider mit 3476 Strafpunkten vor dem Drittplatzierten Roland Basler mit 4201 Strafpunkten.

Kontakt VSPC

Verband Schweizer Porsche Clubs (VSPC)
Markus Rothweiler (Präsident)
Postfach 520
8623 Wetzikon
Telefon: +41 (0)43 488 09 11
Fax: +41 (0)44 970 10 31

Kontakt Porsche Schweiz AG

Dr. Christiane Lesmeister
Blegistrasse 7
6343 Rotkreuz
E-Mail: christiane.lesmeister@porsche.ch
Telefon: +41 (0)41 487 911 6
Fax: +41 (0)41 487 91 72



Rennkalender 2016

Der Rennkalender für die Saison 2016 wird zeitnah auf www.porsche-clubs.ch veröffentlicht.



horag

Hotz Racing AG



MICHELIN

**KREUZLINGENSTRASSE 3
8583 SULGEN**

071 644 80 20
www.horag.com

SERVICEHÄNDLER



MICHELIN

PORSCHE WORLD

4. PORSCHE SCHWEIZ CLASSIC RALLYE 16

DER NEUE 911 CARRERA 22

16 Vier gewinnt

22 Tradition und Zukunft.
Der neue 911 Carrera:
Ein Design, das Prinzipien folgt –
und nicht der Mode.



4. Porsche Schweiz Classic Rallye vom 28. bis 30. 8. 2015

Vier gewinnt

Gemütlich oder sportlich

Die einen nahmen es gemütlich, die anderen sportlich – bei der 4. Porsche Schweiz Classic Rallye starteten die Teilnehmer als Gruppe oder erstmals auch einzeln nach Roadbook. Zu den Siegern gehörten aber alle, denn das Wetter, die Strassen und die Stimmung hätten nicht besser sein können.

Liebevoll gepflegt und auf Hochglanz poliert, standen sie da, die 35 Sportwagen aus Zuffenhausen, und funkelten im Driving Graubünden Fahrsicherheitszentrum in Cazis um die Wette. Hätte man es nicht

besser gewusst, dass Modelle wie der 993 Turbo, der Transaxle-Klassiker 944 oder der Boxster der ersten Generation längst nicht mehr gebaut werden – man hätte die Fahrzeuge für neu gehalten.

Petrus schien der Anblick ebenso zu gefallen, denn das Wetter war perfekt, die Sicht auf die Alpen atemberaubend. Und auch die Gesichter der Porsche-Classic-Kunden strahlten, als sie am Morgen des 28. August nach einem Slalom mit Gleichmässigkeitsmessung zur 4. Porsche Schweiz Classic Rallye starteten.

1. Tag: rote Route

Von Cazis über den San Bernardino bis hinunter nach Bellinzona, Übernachtung in Losone.

2. Tag: blaue Route

Von Losone durchs Centovalli bis nach Domodossola, dann vorbei am Lago di Mergozzo zum Aussichtspunkt Piancavallo und zurück nach Losone.

3. Tag

Gemütliches gemeinsames Frühstück und individuelle Abreise.

Markus Müllhaupt aus Winterthur, der mit seinem 1979er 911 SC Targa zum ersten Mal dabei, war freute sich:

«Diese wunderschönen Strassen hatte ich noch nicht gekannt, obwohl ich im Tessin in der Freizeit praktisch zuhause bin!»



Die Route am ersten Tag

Der Weg führte die Teilnehmer über die alte Passstrasse des San Bernardino, hinunter nach Bellinzona und über herrliche kleine Bergstrassen durch das Tessin, das mit seinen Palmen und Seepromenaden fast schon karibische Gefühle weckte. «Diese wunderschönen Strassen hatte ich noch nicht gekannt, obwohl ich im Tessin in der Freizeit praktisch zuhause bin«, freute sich Markus Müllhaupt aus Winterthur, der mit seinem 1979er 911 SC Targa zum ersten Mal dabei war.

Neu waren aber nicht nur viele Gesichter, sondern auch die Aufteilung in zwei Gruppen. Die einen folgten wie bei den bisherigen Porsche Schweiz Classic Rallyes einem Führungsfahrzeug, um die Umgebung besser geniessen zu können. Für diejenigen, die es sportlich nehmen wollten, gab es erstmals Einzelstarts mit Roadbook, GPS-Transponder und professioneller Gleichmässigkeitsmessung ent-

Eduard Halm aus Bern:

**«Das Beste daran?
Einfach das Zusammensein
mit Porsche-Enthusiasten
jeder Altersgruppe, aus der
ganzen Schweiz und sogar
aus dem Ausland!»**

lang der Route. Wer es sich nicht gewohnt war, nach Piktogrammen zu fahren, hatte am Freitagvormittag etwas Mühe, den richtigen Weg zu finden. Doch spätestens am Nachmittag, nach der stärkenden Mahlzeit im Castelgrande in Bellinzona, hatten sich alle mit dem Roadbook angefreundet und machten sich voller Ehrgeiz auf den Weg ins charmante Losone. Dort angekommen, wurden die 70 Teilnehmer im Albergo Losone empfangen und im Grotto Brogginì mit einem rustikalen Dinner inklusive Weindegustation verwöhnt.



Die Route am zweiten Tag

Der zweite Tag begann mit einem reichhaltigen Frühstück und Fahrerbriefing. Die Route führte durch das Centovalli in Richtung Domodossola, an den romantischen Lago di Mergozzo in Bella Italia und über ein spezielles Strässchen zum Aussichtspunkt Piancavallo mit Aussicht auf den Lago Maggiore. Nach Pian Neve ging es gemütlich dem Ufer entlang zurück ins Albergo Losone. Die Auflistung der Gegenden und Ortschaften mag wenig spektakulär klingen, doch wer dabei war, wurde von traumhaften Bergpanoramen

verzaubert. Von tiefblauen Seen, wundervollen Strassen, auf denen sich die Porsches so fahren liessen, wie sie es verdienen, dem Sound der Vier- und Sechszylinder unter Vollast – und das alles bei sommerlichem Traumwetter.

Die Teilnehmer gewannen Eindrücke, die sie so schnell nicht wieder vergessen.

Gewonnen hat ...

Gewonnen hat indes auch Daniel Uebelhard aus Bergdietikon, der am Samstagabend bei der Prämierung als Sieger hervorging. Der Besitzer



mehrerer Porsches war mit seiner Frau zum zweiten Mal an der Porsche Schweiz Classic Rallye im 911 Turbo (964) gestartet und absolvierte die Gleichmässigkeitsprüfung mit insgesamt nur 11 Strafsekunden. Die Möglichkeit, dieses Mal nach Roadbook zu starten, war für ihn ein Highlight: «Gerade für Leute, die schon an einigen Rallyes teilgenommen haben, war das natürlich spannender, als der Gruppe zu folgen», sagte er.

Die Vorbereitungen zur 5. Porsche Schweiz Classic Rallye sind im Gang
Ob Sieger oder nicht – für sämtliche Teilnehmer war die 4. Porsche Schweiz Classic Rallye ein voller Erfolg mit spektakulären Routen, abwechslungsreichem Rahmenprogramm, erstklassiger Gastfreundschaft, kniffligen Aufgaben und nicht zuletzt guter Stimmung unter Gleichgesinnten. Das Beste daran? «Einfach das Zusammensein mit

Müllhaupt pflichtete Halm bei:

«Die Atmosphäre war sehr entspannt, das Essen irrsinnig gut und das Hotel super.»

Porsche-Enthusiasten jeder Altersgruppe, aus der ganzen Schweiz und sogar aus dem Ausland», fand Eduard Halm aus Bern. Müllhaupt pflichtete ihm bei: «Die Atmosphäre war sehr entspannt, das Essen irrsinnig gut und das Hotel super.» Und damit das auch bei der 5. Porsche Schweiz Classic Rallye so ist, sind die Vorbereitungen bereits im Gang. Porsche-Classic-Card-Kunden dürfen schon jetzt gespannt sein, wohin die Reise im nächsten Jahr führen wird.

Photos: Dirk Seidler



Jetzt Probe fahren und die volle Ladung Porsche erleben:

Kostenloser QR Code-Reader im App Store runterladen, scannen und Probefahrt buchen.

Auch unter www.e-mobility-drive.ch, Tel. 0840 356 911 oder info@porsche.ch



Follow us on  



PORSCHE



Tradition. Zukunft.

Der neue 911 Carrera

Bei Porsche gibt es keine Konventionen oder Denkverbote.

Was allein zählt, ist die Frage: Wie können wir den Sportwagen der Zukunft gestalten?

Der neue 911 beantwortet diese Frage mit einem Quantensprung bei der Performance. Neu entwickelte Biturbo-Motoren verbinden hohes Drehvermögen mit dem legendären Klang eines 6-Zylinder-Boxermotors – bei deutlich gesenktem Verbrauch. Die Formensprache und Linienführung der neuesten Modellgeneration führen die Tradition des 911 fort und skizzieren gleichzeitig die Zukunft

des 911. Auch die umfangreiche Ausstattung verdeutlicht, welches Ziel bei der Entwicklung zugrunde lag: der Gegenwart immer ein Fahrzeuglänge voraus zu sein – mit serienmässigen Effizienz- und Assistenzsystemen sowie innovativem Infotainment.

Der neue 911 zeigt unmissverständlich: Um mehr PS allein ging es bei Porsche noch nie. Sondern um mehr Ideen pro PS. Um Motoren, die effizienter sind, nicht grösser. Um ein Design, das Prinzipien folgt, nicht der Mode.



Porsche 911 Carrera S Cabriolet · Kraftstoffverbrauch (in l/100 km):
innerorts 12,3–10,2 · ausserorts 6,7–6,5 · kombiniert 8,8–7,8; CO₂-Emissionen: 202–178 g/km

**Ein Design,
das Prinzipien
folgt –
nicht der Mode.**





Entspannung: täglich

Das auf Wunsch für alle Modelle erhältliche Liftsystem hebt den 911 an der Fahrzeugfront um ca. 40 mm an – bis zu einer Geschwindigkeit von ca. 35 km/h. So sorgt das neue System dafür, dass Bordsteine, Rampen und Garageneinfahrten keine sportliche Herausforderung mehr darstellen.



Sport: rundstreckentauglich

Der vom 918 Spyder abgeleitete Mode-Schalter am Lenkrad sorgt für ein Fahrgefühl wie im Cockpit eines Rennwagens. Ohne die Hand vom Lenkrad zu nehmen, können Sie zwischen vier Einstellungen wählen: Normal, SPORT, SPORT PLUS sowie dem Individual-Modus, mit dem Sie das Fahrzeug noch individueller auf Ihren Fahrstil abstimmen können.



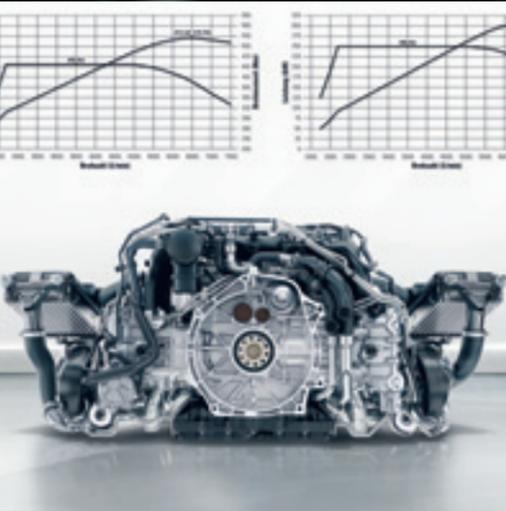
Design: geschärft

Die Porsche Designer haben den neuen 911 noch präziser gezeichnet: mit einem neuen Lichtdesign, das mit 4-Punkt-LED-Tagfahrlicht, dreidimensionalen Heckleuchten und 4-Punkt-Bremsleuchten zukunftsweisende Akzente setzt. Und einem markanten Front- und Heckdesign, das die Sportlichkeit des neuen 911 klar erkennen lässt.



Sicherheit: verstärkt

Die Dimensionierung der Bremsanlage wurde in den neuen 911 Modellen der gesteigerten Leistung angepasst. Der optionale Spurwechselassistent überwacht zudem mittels Radarsensoren den Bereich hinter dem Fahrzeug und den toten Winkel – für mehr Fahrspass mit mehr Sicherheit.



Leistung und Effizienz: gesteigert

Neu entwickelte Biturbo-Motoren sorgen für mehr Leistung, deutlich mehr Drehmoment, hohes Drehvermögen – und weniger Verbrauch. Mit 6 Zylindern, 3,0 Liter Hubraum und in zwei Motorisierungsvarianten: mit 272 kW (370 PS) im 911 Carrera und mit 309 kW (420 PS) im 911 Carrera S.



Connect Plus: weltverbunden

Immer an Bord: das Connect Plus Modul, über das Sie Ihr Smartphone optimal mit Ihrem Porsche verbinden können. Erleben Sie innovatives Infotainment mit Online-Navigation, Apple CarPlay®, Telefonmodul und zukunftsweisenden Connect Apps.



Fahrdynamik: enorm

Die auf Wunsch für den 911 Carrera S erhältliche Hinterachslenkung steigert Performance und Alltagstauglichkeit gleichermaßen. Das Ergebnis: ein besonders leichtes Handling – bei deutlich gesteigerter Fahrstabilität.



Sound: mehr 911

Die neue Sportabgasanlage mit mittigen Endrohren erzählt von der Heimat des 911: der Rundstrecke. Zwei Katalysatoren und ein Endschalldämpfer münden in zwei mittig angeordneten Endrohren. Für beeindruckende Resonanz, intensiven Sportwagen-sound – und Gänsehaut auf Knopfdruck.



#DontCrackUnderPressure



TAG Heuer

SWISS AVANT-GARDE SINCE 1860



MONACO CALIBRE 12

Steve McQueen's legacy is timeless. More than an actor, more than a pilot, he became a legend. Like TAG Heuer, he defined himself beyond standards and never cracked under pressure.

PEOPLE

DAS ALPENHAUS KAPRUN/A

28

28 Leben nahe den Bergen –
modern alpines Lifestylehotel.



★★★★

DAS ALPENHAUS KAPRUN

DAS ALPENHAUS KAPRUN
Schlossstraße 2 | 5710 Kaprun | Austria
Tel.: +43 6547 7647 | willkommen@alpenhaus-kaprun.at
www.alpenhaus-kaprun.at |

*... vom Leben
nahe den Bergen.*

Modern
alpines Lifestylehotel
mit 122 Zimmer
und Suiten

ganzjährig geöffnet

ALPEN.KULINARIUM

1.000 m²
ALPEN.VEDA.SPA

TOP-Referenzen
aus unterschiedlichen
Branchen
Incentive-Möglichkeiten
mit Sport, Hüttenzauber
und Alpen erleben

4 Seminarräume
für bis zu
250 Personen

Tiefgarage

sehr gute Lage
Kaprun-Zentrum in der
Nähe von Zell am See,
der Wiege von
Ferdinand Porsche



Porsche Driver's Selection

SERVICE

PORSCHE DRIVER'S SELECTION

30

30 Weihnachten auf Porsche-Art

Weihnachten auf Porsche Art

Alle Preise inkl. MwSt.

Premium Classic Automatikuhr – Limited Edition

Der Porsche fürs Handgelenk. Mit fein satiniertem Edelstahlgehäuse, hochwertigem Rindslederarmband und 3-gliedrigem Wechselarmband aus Edelstahl. Limitiert auf 1911 Stück. Wasserdicht. Ø 42 mm. Swiss Made. CHF 1911.–



Salz- und Pfeffermühle

Edelstahl-Mühlen mit hochwertigem Keramikmahlwerk und Bedienelement in Anlehnung an den Porsche Zentralverschluss. Höhe ca. 18 cm. Ø 4,5 cm. CHF 191.–



Tischuhr

So fällt es morgens leichter, aufzustehen. Der Alarmton entspricht dem originalen Boxermotorsound und das Design der Sport-Chrono-Uhr im Porsche 911. Höhe ca. 11,5 cm. Farbe Schwarz. Verfügbar ab Januar 2016. CHF 281.–



Office Set – RS 2.7 Collection

Funkmaus für PC und Mac und USB-Stick mit 8 GB Speicherkapazität im 911 Carrera RS 2.7 Design. Die Scheinwerfer leuchten beim Einstecken des USB-Sticks. CHF 159.–

Laptoptasche – Metropolitan Collection

Elegante Business-Laptoptasche in Schwarz/Orange. Mit zwei grossen Hauptfächern für Laptop, Tablet und schmale Ordner. 42 x 29 x 9 cm. CHF 245.–



Weekender

Geschichte zum Weitertragen. Aus hochwertigem Rindsleder und mit einer Perforierung wie bei den Porsche Fahrzeugsitzen. CHF 551.–



Porsche -Kalender 2016

Die schönsten Seiten des neuen Jahrs. Wende-Kalender mit 24 Aufnahmen der aktuellen Porsche-Modelle. 59 x 55,5 cm. Made in Germany. CHF 57.–



My first Porsche – Holzauto

Für die kleinen Fans: Porsche 911 Holzspielzeugauto aus Holz/Metall. Für Kleinkinder ab 1 Jahr. Länge ca. 10 cm. Made in Europe. CHF 24.–

Ihre Liebsten sind wunschlos glücklich? Sie haben alles, was sie brauchen? Und sie wissen auch ohne Bescherung, wie viel sie Ihnen bedeuten? Prima. Denn es gibt keinen besseren Grund, ihnen etwas zu Weihnachten zu schenken. Etwas, womit sie nicht gerechnet haben. Etwas, das ihr Herz höher schlagen und ihre (Kinder-) Augen leuchten lässt. Kurzum, etwas aus der Porsche Driver's Selection. Die folgenden Geschenkideen finden Sie online unter: www.porsche.ch/produktkatalog oder direkt bei Ihrem Porsche Partner. Und es hat noch viele weitere Produkte im Angebot – falls auch Sie wunschlos glücklich sind.



GUTE FAHRT!

BONNE ROUT!

BUON VIAGGIO!